

Internet: https://peter-hug.ch/anczyc/01_0544

MainSeite 1.544

Anczyc 132 Wörter, 1'001 Zeichen

Anczyc (spr. -tschitz), Wladislaw, poln. Schriftsteller, geb. 1829 zu Wilna, Sohn eines hervorragenden Schauspielers, erlernte die Pharmazie, widmete sich aber frühzeitig litterarischen Arbeiten und lebte meist in Krakau, wo er 28. Juli 1883 starb. Er schrieb die besten polnischen Volksstücke, wie: »Die Bauernaristokraten« (1851), »Die Bauernemigration« (preisgekrönt) und »Die Flößer« (1875); ferner die poetische Erzählung »Tyrteusz« (1862) u. viele Jugendschriften aus dem Gebiet der Geschichte und Geographie.

Ende **Anczyc**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 1. Band, Seite 544 im Internet seit 2005; Text geprüft am 15.9.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 17.11.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/01_0545?Typ=PDF

Ende eLexikon.